

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1968



Bestellnummer : 280100 - 680209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil	Seite
I. Passivgeschäft	3
A. Neugeschäft	3
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen	3
2. Tilgung von Schuldverschreibungen	3
3. Umlauf an Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	5
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	5
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschrei- bungen und gesamter Beleihungsfonds	5
II. Aktivgeschäft	5
A. Neuausleihungen	5
B. Darlehensbestand	6
III. Deckung von Schuldverschreibungen	6
A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung	7
B. Deckungsverhältnisse	7
IV. Zusammenfassende Übersichten (lt. besonderem Verzeichnis)	8
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	15
Anhang	
Erläuterungen	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshaft 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Der Rentenmarkt zeigte sich im 3. Quartal 1968 weiterhin in einer verhältnismäßig guten Verfassung. Sowohl der Bruttoabsatz als auch der Nettoabsatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten aller Art hat sich im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1968 leicht (jeweils um rd. 2 %), erhöht. Die hohen Verkaufsergebnisse des vergleichbaren 3. Quartals 1967 wurden allerdings nicht erreicht.

Eine merkliche Steigerung hat vor allem das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute erfahren; diese Daueremittenten haben im 3. Quartal 1968 auch beträchtlich mehr Schuldverschreibungen untergebracht als im entsprechenden 3. Vierteljahr 1967.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen

Im 3. Vierteljahr 1968 haben die Realkreditinstitute - vor allem auf Grund der hohen Emissionserlöse im Juli - für insgesamt 3,26 Mrd.DM Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt und damit den Erstabsatz des 2. Quartals 1968 um fast 6 % übertroffen. Der Erstabsatz war damit auch um knapp ein Fünftel (18,4 %) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (2,75 Mrd.DM).

Die Absatzsteigerung gegenüber dem 2. Quartal 1968 beruhte ausschließlich auf dem versteuerten Verkauf von Hypothekenspfandbriefen (+ 16 %) und Kommunalobligationen (+ 11 %).

Im Vordergrund der Emissionstätigkeit stand wiederum der Absatz von Kommunalobligationen, auf die 61,3 % aller Erstverkäufe im 3. Quartal 1968 entfielen. An Schiffspfandbriefen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden dagegen erheblich weniger abgesetzt als im vorangegangenen 2. Vierteljahr 1968. Im wesentlichen bedingt durch den hohen Absatz von Kommunalobligationen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an den gesamten Erstverkäufen mit 57,4 % wiederum stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken (41,6 %).

Der 6 1/2 %ige Zinstyp hat im Berichtszeitraum seine bisher bevorzugte Stellung am Markt endgültig verloren. Sein Anteil am gesamten Erstabsatz der Daueremittenten ging von 62 % im ersten über 56 % im zweiten auf 39 % im dritten Quartal 1968 zurück. Demgegenüber ist die Quote der Schuldtitel mit einem Zinssatz von 6 % von 26 % über 36 % auf 52 % gestiegen.

Der Verkauf von Namenspfandbriefen und Namenskommunalobligationen hat stark nachgelassen. Mit 108 Mill.DM blieb er weit hinter den entsprechenden Verkaufserlösen im 1. und 2. Vierteljahr 1968 zurück; auch ihr Anteil am gesamten Bruttoabsatz der Bodenkreditinstitute ist beträchtlich kleiner geworden (näheres siehe Tabelle 3 im Tabellenteil dieses Berichtes).

In den ersten drei Vierteljahren 1968 haben die Realkreditinstitute für insgesamt 10,94 Mrd.DM Schuldverschreibungen untergebracht, d.s. um 3,65 Mrd.DM oder um 50 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

In den Monaten Juli bis September 1968 haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute für insgesamt 304 Mill.DM Schuldverschrei-

bungen aus dem Neugeschäft getilgt (2. Quartal 1968 = 261 Mill. DM). Davon entfielen 68,2 % auf Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und 30,6 % auf diejenigen der privaten Hypothekenbanken. Bei den eingelösten Stücken handelt es sich fast ausschließlich (98 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar überwiegend (89 %) um Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Über drei Viertel (77 %) aller Tilgungen betrafen Kommunalobligationen.

Seit Jahresanfang haben somit die Bodenkreditinstitute für insgesamt 1 014 Mill. DM Pfandbriefe und Schuldverschreibungen getilgt, d.i. fast den gleichen Betrag wie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (1 020 Mill. DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Im dritten Vierteljahr 1968 hat der Umlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute um insgesamt 3,01 Mrd. DM zugenommen. Die Umlaufserhöhung war damit um knapp 8 % größer als im 2. Vierteljahr 1968 (+ 2,79 Mrd. DM) und rd. ein Viertel größer als im 3. Quartal 1967 (+ 2,40 Mrd. DM).

Seit Anfang 1968 ist der Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute um insgesamt 9,83 Mrd. DM gestiegen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte die Umlaufserhöhung 6,21 Mrd. DM betragen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft betrug am 30. September 1968 rund 81,91 Mrd. DM (Ende Dezember 1967 = 72,08 Mrd. DM).

Die Struktur der umlaufenden Schuldtitel hat sich gegenüber dem Stand von Ende 1967 durch den verstärkten Verkauf von Kommunalobligationen etwas verändert. So entfielen Ende September 1968 von allen umlaufenden Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute 42,48 Mrd. DM oder 51,9 % auf Hypothekenspfandbriefe (Ende 1967 = 54,4 %), 0,74 Mrd. DM oder 0,9 % auf Schiffspfandbriefe (1,0 %), 33,06 Mrd. DM oder 40,4 % auf Kommunalobligationen (37,6 %) und 5,62 Mrd. DM oder 6,9 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute (7,0 %).

Die Anteile der Institutsgruppen am Gesamtumlauf haben sich leicht zugunsten der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten verschoben. So hielten sich Ende September 1968 die Anteile der privaten Hypothekenbanken und der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten am Gesamtumlauf mit 49,6 bzw. 49,5 % bereits fast die Waage; Ende 1967 dagegen hatten die Schuldtitel der privaten Hypothekenbanken noch ein leichtes Übergewicht (50,1 % gegenüber 48,9 %).

In der Reihenfolge der einzelnen Zinstypen nehmen die 6 %igen Werte mit einem Umlaufsbetrag von 39,66 Mrd. DM zwar weiterhin die erste Stelle innerhalb des Gesamtumlafs ein; ihr Anteil ist jedoch gegenüber dem Stand von Ende 1967 - trotz der Absatzsteigerung bei diesen Werten seit Mai d.J. - etwas zurückgegangen (von 49,9 % auf 48,4 %). Da der 6 1/2 %ige Zinstyp in der ersten Jahreshälfte noch eindeutig den Markt beherrschte, ist seine Quote von 7,2 % Ende 1967 auf 13,4 % gestiegen und hat damit den Umlaufsanteil des 7-Prozenters (12,9 %) bereits übertroffen.

Der Anteil der tarifbesteuerten Werte am Gesamtumlauf hat sich weiter erhöht; er betrug Ende September 1968 75,55 Mrd. DM oder

92,2 % (Ende 1967 = 91,1 %). Auf die steuerfreien Schuldtitel entfielen 6,30 Mrd.DM oder 7,7 % (8,8 %) und auf die steuerbegünstigten Papiere nur noch knapp 51 Mill.DM oder wie Ende des Vorjahres 0,1 %.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Die langfristig aufgenommenen Darlehen haben im 3. Quartal 1968 um insgesamt 197 Mill.DM zugenommen, d.i. in ungefähr dem gleichen Ausmaß wie in den vorangegangenen drei Monaten; sie erreichten Ende September 1968 einen Gesamtbestand von 17,47 Mrd.DM (Ende 1967 = 17,41 Mrd.DM). Die durchlaufenden Mittel hatten im 3. Quartal mit 248 Mill.DM ebenfalls fast die gleiche Zunahme zu verzeichnen wie im 2. Vierteljahr 1968; sie wurden Ende September 1968 mit einem Betrage von insgesamt 22,33 Mrd.DM ausgewiesen (Ende 1967 = 21,70 Mrd.DM).

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Absatz von nicht deckungspflichtigen Kassenobligationen und sonstigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im dritten Vierteljahr 1968 mit 628 Mill.DM fast doppelt so hoch wie im 2. Quartal 1968 (319 Mill.DM) und mehr als doppelt so hoch wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (270 Mill.DM). Damit sind seit Jahresanfang für insgesamt 1 194 Mill.DM dieser Titel erstmalig abgesetzt worden (Januar - September 1967 = 583 Mill.DM). Tilgungen wurden auf diesem Sektor im 3. Quartal 1968 für insgesamt 207 Mill.DM vorgenommen. Der Umlauf dieser nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen stellte sich am 30. September 1968 auf 4,54 Mrd.DM gegenüber 4,20 Mrd.DM Ende Juni 1968 und 4,09 Mrd.DM Ende Dezember 1967.

B. Altgeschäft

Der Umlauf an Altschuldverschreibungen hat sich im 3. Quartal 1968 zwar geringfügig erhöht (von 787,0 Mill.DM auf 787,6 Mill.DM), im Vergleich zu dem Stand am Jahresende 1967 hat er sich aber merklich vermindert (787,6 Mill.DM gegenüber 814,2 Mill.DM). Auch die umlaufenden Schuldverschreibungen nach dem Altspargengesetz haben seit Jahresende 1967 merklich abgenommen, und zwar von 266 Mill.DM auf 247 Mill.DM.

C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds

Der gesamte Beleihungsfonds der Bodenkreditinstitute, d.s. die Verpflichtungen aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft) und aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln hat am 30. September 1968 eine Höhe von 122,75 Mrd.DM erreicht, gegenüber 119,30 Mrd.DM Ende Juni 1968 und 112,26 Mrd.DM Ende Dezember 1967. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Alt- und Neugeschäft zusammen 127,28 Mrd.DM (Ende Juni 1968: 123,50 Mrd.DM; Ende Dezember 1967: 116,35 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im 3. Vierteljahr 1968 war das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wesentlich ergiebiger als im 2. Quartal 1968 und im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Einschließlich der durchlaufenden Mittel haben die Realkreditinstitute von Juli bis September 1968 insgesamt 5,71 Mrd.DM neue Darlehen unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) gewährt, d.s. rd. 37 % mehr als im 2. Vierteljahr und um über die Hälfte mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (3,74 Mrd.DM).

Die verstärkte Kreditgewährung erstreckte sich auf alle Darlehensarten bzw. auf alle Darlehenszwecke. Weil das Schwergewicht der Darlehensgewährung weiterhin im Kommunalkreditgeschäft lag, war auch die Steigerung der Neuausleihungen bei den "reinen" Kommunalдарlehen mit + 55,4 % am stärksten. Für die Wohnbaufinanzierung und für Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden zwar ebenfalls mehr neue Darlehen gewährt, doch waren hier die Steigerungsraten bei weitem nicht so hoch.

Von Januar bis September 1968 wurden insgesamt 14,21 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt gegenüber 9,92 Mrd.DM in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren im 3. Vierteljahr 1968 mit 1 268 Mill.DM rund dreimal so hoch wie im 2. Quartal dieses Jahres (417 Mill.DM). Die gesamten Bruttoausleihungen der Bodenkreditinstitute betrugen somit im 3. Vierteljahr 1968 rd. 6,97 Mrd.DM und seit Anfang des Jahres 16,56 Mrd.DM.

B. Darlehensbestand

Im Berichtsvierteljahr sind die Direktkredite um insgesamt 4,47 Mrd.DM gestiegen, d.h. um zwei Drittel (+ 66 %) stärker als im 2. Vierteljahr 1968.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende September 1968 auf 119,45 Mrd.DM; davon entfielen 21,68 Mrd.DM oder 18,1 % auf das Treuhandgeschäft (Ende 1967 = 109,26 Mrd.DM, darunter 21,11 Mrd.DM oder 19,3 % durchlaufende Mittel). Die Anteile der für einzelne Darlehenszwecke gewährten Beträge am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich - bedingt durch verstärkte Vergabe von neuen Kommunalдарlehen - gegenüber dem Stand von Ende Juni 1968 etwas verschoben. So ist der Anteil der "Wohnbaudarlehen" von 43,2 % Ende Juni 1968 auf 42,5 % Ende September 1968 zurückgegangen. Auch die Quote der Hypothekarkredite auf andere Grundstücke hat sich von 21,3 auf 20,9 % ermäßigt. Demgegenüber stieg der Anteil der reinen Kommunalдарlehen von 28,4 auf 29,4 %.

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben im dritten Quartal 1968 um 617 Mill.DM und seit Jahresanfang um insgesamt 1 172 Mill.DM zugenommen (1967 = + 317 bzw. 541 Mill.DM). Sie erreichten Ende September 1968 eine Höhe von 11,28 Mrd.DM.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute stellte sich damit am Ende des dritten Quartals 1968 auf 130,74 Mrd.DM gegenüber 119,37 Mrd.DM Ende Dezember 1967. Darin sind auch die an andere Bodenkreditinstitute gewährten Darlehen enthalten; ohne diese Kredite dürfte sich der gesamte Darlehensbestand Ende September 1968 auf etwa 126,72 Mrd.DM belaufen haben (Ende 1967 = 115,58 Mrd.DM).

III. Deckung von Schuldverschreibungen

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1968 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 226 vom 4. Dezember 1968 veröffentlicht worden. Die nachstehende Darstellung beschränkt sich - wie bisher - auf die Deckung von Schuldverschreibungen aus dem N e u g e s c h ä f t. Unberücksichtigt bleiben die Alt-schuldverschreibungen, ferner die hinterlegten Namensschuldverschreibungen und die "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute (Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen u.ä., die im o.a. Bundesanzeiger unter Abschnitt C veröffentlicht sind) sowie deren Deckung.

A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung

Deckungsdarlehen

Die für die in die Untersuchung einbezogenen Schuldverschreibungen im Deckungsregister eingetragenen Darlehen (Deckungsdarlehen) haben im dritten Vierteljahr 1968 um 3,64 Mrd.DM zugenommen und waren am 30. September 1968 mit einem Betrag von 75,94 Mrd.DM ausgewiesen. Sie überstiegen damit den gesamten Umlaufsbetrag an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen um 319 Mill.DM (+ 0,4 %). Das bedeutet, daß Ende September 1968 im Gesamtdurchschnitt alle umlaufenden Pfandbriefe und Kommunalobligationen durch Deckungsdarlehen gesichert waren; Ende Dezember 1967 hatte noch ein Minderbetrag an Deckungsdarlehen in Höhe von 307 Mill.DM (- 0,5 %) bestanden.

Ersatzdeckung

Zur Ersatzdeckung war am 30. September 1968 mit 3,14 Mrd.DM ein etwas größerer Betrag herangezogen als am 30. Juni 1968 (3,04 Mrd.DM). Von der gesamten Ersatzdeckung entfielen 1 683 Mill.DM oder 53,5 % auf Wertpapiere, 1 173 Mill.DM oder 37,2 % auf Bargeld und Bankguthaben und 294 Mill.DM oder 9,3 % auf Ausgleichsforderungen. Die Anteile der einzelnen Ersatzdeckungswerte haben sich damit gegenüber dem Stand von Ende Juni 1968 (49,7 %, 40,9 bzw. 9,4 %) zugunsten der Wertpapiere merklich verändert.

B. Deckungsverhältnisse

Die ordentliche Deckung (Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) und die Ersatzdeckung zusammen überstiegen am 30. September 1968 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag der in die Untersuchung einbezogenen Schuldverschreibungen um 4,46 Mrd.DM oder 4,6 %. Dieser sogenannte Deckungsüberschuß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ merklich höher als Ende Juni 1968 (+ 2,71 Mrd.DM bzw. + 3,7 %).

Die Deckungsverhältnisse wichen zwar sowohl bei den einzelnen Institutsgruppen als auch bei den einzelnen Wertpapierarten merklich voneinander ab (vgl. Texttabellen 9 und 10 im Abschnitt IV. "Zusammenfassende Übersichten"); eine Unterdeckung wurde nach den eingereichten Meldungen aber bei keinem Institut festgestellt. Auch die Ersatzdeckung blieb bei allen Instituten - ausgenommen Institute mit Sondergenehmigungen - unter der auf 10 % des Umlaufbetrages festgesetzten Höchstgrenze.

I n h a l t d e r Z u s a m m e n f a s s e n d e n Ü b e r s i c h t e n

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	9
2. Tilgungen von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	9
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
a) Veränderung im Berichtszeitraum	10
b) Umlauf am Monatsende	10
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)	11
a) Veränderung im Berichtszeitraum	11
b) Bestand am Monatsende	11
5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	12
6. Neuausleihungen	12
7. Veränderung des Darlehensbestandes	13
8. Darlehensbestand am Monatsende	13
9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	14
10. Deckungsverhältnisse der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft in % des Umlaufs an Schuldverschrei- bungen	14

Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen					Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.		2.Vj.	1.-3.Vj.	
	1968											1967	
	Mill.DM					%		Mill.DM		%			
Hypothekendpfandbriefe	155,8	629,5	-	-	104,0	445,3	259,9	1 074,8	33,0	3 543,1	32,4	+15,6	+ 36,8
Schiffspfandbriefe	-	-	0,8	31,1	-	-	0,8	31,1	1,0	105,3	1,0	-36,9	+ 408,7
Kommunalobligationen	210,6	727,4	-	-	344,5	1 271,4	555,2	1 998,8	61,3	6 553,2	59,9	+10,8	+ 53,6
Sonstige Schuldver- schreibungen	-	-	-	-	43,7	154,3	43,7	154,3	4,7	739,1	6,8	-47,6	+ 79,0
Insgesamt ...	366,5	1 356,9	0,8	31,1	492,1	1 871,0	859,5	3 259,0	100	10 940,7	100	+ 5,9	+ 50,1
% ...	42,6	41,6	0,1	1,0	57,3	57,4	100	100	X	X	X	X	X
darunter zu:													
6 bis unter 6 1/2 %	274,4	746,5	0,7	8,7	213,6	925,6	488,8	1 680,8	51,6	3 970,9	36,3	+50,6	+ 156,7
6 1/2 bis unter 7 %	87,6	576,9	0,1	22,4	168,9	685,0	256,5	1 284,2	39,4	5 849,3	53,5	-25,3	+ 148,7
7 bis unter 7 1/2 %	0,5	6,5	-	-	0,1	1,0	0,6	7,5	0,2	178,3	1,6	-85,0	- 93,8
Außerdem:													
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	122,0	628,3	122,0	628,3	X	1 194,4	X	+96,7	+ 105,0

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen					Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.	2.Vj.	1.-3.Vj.			
	1968												1967	
	Mill.DM						%		Mill.DM		%			
Hypothekendpfandbriefe	11,1	28,1	-	-	10,8	15,5	22,0	43,6	14,3	172,8	17,0	+ 7,9	+ 23,8	
Schiffspfandbriefe	-	-	2,5	3,7	-	-	2,5	3,7	1,2	50,8	5,0	-73,9	+ 160,5	
Kommunalobligationen	14,8	64,9	-	-	125,4	170,3	140,1	235,2	77,4	584,5	57,6	+53,1	- 8,7	
Sonstige Schuldver- schreibungen	-	-	-	-	5,4	21,5	5,4	21,5	7,1	205,8	20,3	-59,3	- 6,8	
Insgesamt ...	25,9	93,1	2,5	3,7	141,6	207,2	169,9	304,0	100	1 013,9	100	+16,5	- 0,6	
% ...	15,2	30,6	1,5	1,2	83,3	68,2	100	100	X	X	X	X	X	
darunter:														
bis unter 7 %	22,9	73,2	1,4	2,0	136,3	195,3	160,5	270,5	89,0	887,7	87,6	+23,6	+ 12,6	
tariffbesteuerte	24,5	91,0	2,5	3,7	139,0	203,9	165,9	298,6	98,2	970,4	95,7	+16,6	- 2,2	
Außerdem:														
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	41,7	207,1	41,7	207,1	X	682,2	X	-32,8	+ 25,7	

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.	2.Vj.	1.-3.Vj.
	1968									1967	
Zinssatz	Mill.DM									%	
Hypothekenzinspfandbriefe	+ 140,3	+ 626,1	-	-	+ 75,6	+ 420,5	+ 215,9	+ 1 046,7	+ 3 279,3	33,4	+ 18,9 + 37,4
Schiffszinspfandbriefe	-	-	- 1,9	+ 24,5	-	-	- 1,9	+ 24,5	+ 52,4	0,5	- 30,4 X
Kommunalobligationen	+ 193,9	+ 650,2	-	-	+ 299,7	+ 1 155,9	+ 493,6	+ 1 806,1	+ 5 964,9	60,7	+ 9,2 + 62,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 21,5	+ 132,2	+ 21,5	+ 132,2	+ 531,4	5,4	- 40,6 + 253,1
Insgesamt ...	+ 334,2	+ 1 276,2	- 1,9	+ 24,5	+ 396,8	+ 1 708,6	+ 729,0	+ 3 009,4	+ 9 828,1	100	+ 7,8 + 58,3
% ...	X	42,4	X	0,8	X	56,8	X	100	X	X	X
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % ...	+ 280,7	+ 751,7	+ 0,2	+ 5,9	+ 147,9	+ 840,9	+ 428,8	+ 1 598,6	+ 3 694,6	37,6	+ 47,2 + 199,7
6 1/2 bis unter 7 % ...	+ 79,7	+ 581,4	- 0,3	+ 22,0	+ 184,0	+ 698,5	+ 263,5	+ 1 301,9	+ 5 837,6	59,4	- 23,1 + 161,0
7 bis unter 7 1/2 % ...	- 22,6	- 40,5	- 1,3	- 2,3	- 6,3	- 24,7	- 30,2	- 67,3	+ 56,8	0,6	X - 97,9
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ..	-	-	-	-	+ 23,1	+ 337,5	+ 23,1	+ 337,5	+ 449,0	X	+ 6 367,9 X

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen			
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dezember
	1968									1967
Zinssatz	Mill.DM									%
Hypothekenzinspfandbriefe	25 946,2	26 086,5	-	-	16 322,2	16 397,8	42 268,4	42 484,3	51,9	38 215,3
Schiffszinspfandbriefe	-	-	743,4	741,4	-	-	743,4	741,4	0,9	667,4
Kommunalobligationen	14 363,6	14 557,5	-	-	18 203,4	18 503,1	32 567,0	33 060,6	40,4	25 354,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	5 599,9	5 621,3	5 599,9	5 621,3	6,9	4 894,3
Insgesamt ...	40 309,8	40 644,0	743,4	741,4	40 125,5	40 522,2	81 178,7	81 907,7	100	69 131,2
% ...	49,7	49,6	0,9	0,9	49,4	49,5	100	100	X	X
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	20 529,5	20 810,2	323,1	323,3	18 378,4	18 526,3	39 231,0	39 659,8	48,4	35 318,7
6 1/2 bis unter 7 %	4 709,5	4 789,2	200,4	200,1	5 821,9	6 005,9	10 731,7	10 995,2	13,4	3 131,1
7 bis unter 7 1/2 %	5 176,9	5 154,3	55,4	54,1	5 341,1	5 334,8	10 573,4	10 543,2	12,9	10 260,9
Außerdem:										
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ..	-	-	-	-	4 512,0	4 535,1	4 512,0	4 535,1	X	3 975,2
										4 086,1 X

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.	2.Vj.	1.-3.Vj.
	1968										1967
	Mill. DM										%
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	+ 12,4	+ 35,0	+ 9,3	+ 20,5	+ 20,2	+ 31,0	+ 41,9	+ 86,5	+ 207,3		
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 4,2	- 6,3	+ 7,5	+ 9,4	+ 10,5	+ 107,6	+ 22,2	+ 110,7	- 144,9		
Insgesamt ...	+ 16,5	+ 28,7	+ 16,8	+ 29,9	+ 30,8	+ 138,6	+ 64,1	+ 197,2	+ 62,4		
Durchlaufende Mittel	- 0,9	+ 5,8	+ 23,6	+ 22,6	+ 37,6	+ 219,6	+ 60,2	+ 248,1	+ 637,9	- 0,9	+ 2,2

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen					
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dezember		
	1968								1967			
	Mill. DM								%	Mill. DM		%
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	1 037,3	1 049,6	780,2	789,5	2 406,9	2 427,1	4 224,3	4 266,3	24,4	4 036,4	4 059,0	23,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	343,4	347,5	114,3	121,8	12 722,6	12 733,2	13 180,3	13 202,5	75,6	13 078,3	13 347,4	76,7
Insgesamt ...	1 380,6	1 397,2	894,5	911,3	15 129,5	15 160,3	17 404,7	17 468,7	100	17 114,7	17 406,3	100
% ...	7,9	8,0	5,1	5,2	86,9	86,8	100	100	X	X	X	X
Durchlaufende Mittel	1 103,6	1 102,7	31,8	55,4	21 139,2	21 176,8	22 274,6	22 334,8	X	20 984,0	21 697,0	X

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1967	31.12.1967	30.6.1968	30.9.1968
Auf DM lautende Wertpapiere	788,4	811,1	784,1	784,7
Pfandbriefe	662,3	683,6	658,7	659,8
Kommunalobligationen	122,4	124,2	121,8	121,3
Sonstige	3,7	3,3	3,6	3,6
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	3,2	3,1	2,9	2,9
Zusammen ...	791,6	814,2	787,0	787,6
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz				
Pfandbriefe	237,3	238,6	233,8	221,5
Kommunalobligationen ¹⁾	21,0	21,1	20,4	19,7
Sonstige	6,5	6,5	6,8	6,2
Zusammen ...	264,8	266,3	261,0	247,4

*) Ohne Eigenbestand der Institute.

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1968 5,5 Mill. DM betragen.

6. Neuausleihungen

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypotheken- banken		Schiffs- pfandbrief- banken		Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.	2.Vj.	1.-3.Vj.	
	1968									1967		
	Mill. DM									%		
Direktkredite insgesamt	608,2	1 804,2	70,2	148,4	1 298,5	3 754,4	1 976,8	5 707,0	14 210,4	100	+	37,1 + 43,3
% ...	30,8	31,6	3,6	2,6	65,7	65,8	100	100	X	X	X	X
darunter:												
Wohnbaudarlehen	235,3	720,0	-	-	229,1	752,9	464,3	1 472,9	3 735,5	26,3	+	16,3 + 11,0
% ...	50,7	48,9	-	-	49,3	51,1	100	100	X	X	X	X
Hypotheken auf andere												
Grundstücke	93,8	294,7	-	-	155,2	510,4	248,9	805,1	2 169,1	15,3	+	8,4 + 36,4
% ...	37,7	36,6	-	-	62,4	63,4	100	100	X	X	X	X
Reine Kommunaldarlehen	275,2	782,8	-	-	725,8	1 958,5	1 001,0	2 741,4	6 936,6	48,8	+	55,4 + 63,8
% ...	27,5	28,6	-	-	72,5	71,4	100	100	X	X	X	X
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	5,0	6,8	-	-	326,1	1 261,0	331,1	1 267,8	2 348,8	X	+	203,9 + 128,9

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs-pfandbrief-banken		Öffentl.-rechtl. Kredit-anstalten		Zusammen				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
Verwendungszweck	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	1.-3.Vj.		2.Vj.	1.-3.Vj.
	1968										1967	
	Mill. DM										%	
Direktkredite insgesamt	+ 451,8	+ 1 475,9	+ 27,0	+ 80,1	+ 1 011,4	+ 2 911,9	+ 1 490,3	+ 4 467,9	+ 10 194,4	100	+ 66,0	+ 49,8
% ...	30,3	33,0	1,8	1,8	67,9	65,2	100	100	X	X	X	X
darunter:												
Wohnbaudarlehen	+ 244,0	+ 645,5	-	-	+ 109,0	+ 429,3	+ 353,1	+ 1 074,9	+ 2 281,8	22,4	+ 62,0	+ 5,5
% ...	69,1	60,1	-	-	30,9	39,9	100	100	X	X	X	X
Hypotheken auf andere Grundstücke	- 7,0	+ 161,8	-	-	+ 60,9	+ 311,1	+ 53,9	+ 472,9	+ 1 368,6	13,4	- 8,4	+ 24,8
% ...	X	34,2	-	-	X	65,8	X	100	X	X	X	X
Reine Kommunaldarlehen	+ 211,2	+ 663,5	-	-	+ 709,4	+ 1 786,7	+ 920,6	+ 2 450,2	+ 6 011,5	59,0	+ 72,3	+ 75,3
% ...	22,9	27,1	-	-	77,1	72,9	100	100	X	X	X	X
Darlehen an andere Kredit-institute aller Art	+ 13,8	+ 24,1	-	-	+ 206,7	+ 593,0	+ 220,4	+ 617,2	+ 1 171,5	X	+ 634,0	+ 115,7

8. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs-pfandbrief-banken		Öffentl.-rechtl. Kredit-anstalten		Zusammen					
Verwendungszweck	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dezember		
	1968										1967	
	Mill. DM										%	
Direktkredite insgesamt	41 788,6	42 240,4	1 822,9	1 849,9	74 352,4	75 363,8	117 963,9	119 454,1	100	105 730,7	109 259,7	100
% ...	35,4	35,4	1,6	1,5	63,0	63,1	100	100	X	X	X	X
darunter:												
Wohnbaudarlehen	21 797,4	22 041,4	-	-	28 582,4	28 691,4	50 379,8	50 732,9	42,5	47 430,3	48 451,1	44,3
% ...	43,3	43,4	-	-	56,7	56,6	100	100	X	X	X	X
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 569,1	8 562,1	-	-	16 358,0	16 418,9	24 927,1	24 981,0	20,9	22 970,3	23 612,4	21,6
% ...	34,4	34,3	-	-	65,6	65,7	100	100	X	X	X	X
Reine Kommunaldarlehen	11 317,5	11 528,7	-	-	22 822,0	23 531,4	34 139,5	35 060,1	29,4	27 761,5	29 048,6	26,6
% ...	33,2	32,9	-	-	66,8	67,1	100	100	X	X	X	X
Darlehen an andere Kredit-institute aller Art	771,8	785,6	-	-	10 291,2	10 497,9	11 063,1	11 283,5	X	9 799,1	10 112,0	X

Zusammenfassende Übersichten

9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag ²⁾ zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1967	30.6. 1968	30.9. 1968	31.12. 1967	30.6. 1968	30.9. 1968	31.12. 1967	30.6. 1968	30.9. 1968	31.12. 1967	30.6. 1968	30.9. 1968
Private Hypothekenbanken ..	35 947,3	38 749,7	40 044,7	34 805,3	37 546,9	38 865,4	- 1 142,0	- 1 202,8	- 1 179,3	1 851,2	2 159,6	2 175,0
Pfandbriefe	23 996,1	25 275,3	25 935,4	22 672,2	23 677,1	24 263,1	- 1 323,9	- 1 598,2	- 1 672,3	1 653,5	1 931,2	2 036,0
Kommunalobligationen	11 951,2	13 474,4	14 109,3	12 133,1	13 869,8	14 602,3	+ 181,9	+ 395,4	+ 493,0	197,7	228,4	139,0
Öffentlich-rechtliche												
Kreditanstalten	30 323,5	33 163,9	34 848,5	31 088,0	33 950,5	36 258,2	+ 764,5	+ 786,6	+ 1 409,7	600,0	877,1	960,8
Pfandbriefe	15 252,4	16 047,7	16 534,1	15 349,7	15 823,5	16 237,6	+ 97,3	+ 224,2	+ 296,5	598,0	751,8	857,2
Kommunalobligationen ³⁾ ...	15 071,1	17 116,2	18 314,4	15 738,3	18 127,0	20 020,6	+ 667,2	+ 1 010,8	+ 1 706,2	2,0	125,3	103,6
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	689,8	716,4	731,6	760,0	798,3	820,5	+ 70,2	+ 81,9	+ 88,9	4,0	3,9	4,4
Insgesamt ...	66 960,5	72 630,0	75 624,8	66 653,3	72 295,7	75 944,1	- 307,2	- 334,3	+ 319,3	2 455,2	3 040,6	3 140,2

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

10. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
in % des Umlaufs an Schuldverschreibungen

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Mehr- (+) bzw. Minder- (-) betrag an Deckungsdarlehen ¹⁾			Deckungsüberschuß		
	31.12.1967	30.6.1968	30.9.1968	31.12.1967	30.6.1968	30.9.1968
Private Hypothekenbanken	- 3,2	- 3,1	- 2,9	2,9	2,5	2,5
Hypothekenpfandbriefe	- 5,5	- 6,3	- 6,4	1,4	1,3	1,4
Kommunalobligationen	+ 1,5	+ 2,9	+ 3,5	3,2	4,6	4,5
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	+ 2,5	+ 2,4	+ 4,0	4,5	5,0	6,8
Hypothekenpfandbriefe	+ 0,7	- 1,4	- 1,8	4,6	3,3	3,4
Kommunalobligationen	+ 4,4	+ 5,9	+ 9,3	-	6,6	9,9
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	+ 10,2	+ 11,4	+ 12,2	10,8	12,0	12,8
Schuldverschreibungen insgesamt	- 0,5	- 0,5	+ 0,4	3,2	3,7	4,6
Hypothekenpfandbriefe	- 3,1	- 4,4	- 4,6	2,6	2,1	2,2
Kommunalobligationen	+ 3,1	+ 4,6	+ 6,8	3,9	5,8	7,5
Schiffspfandbriefe	+ 10,2	+ 11,4	+ 12,2	10,8	12,0	12,8

1) Mehrbetrag (+) = der die umlaufenden Schuldverschreibungen übersteigende Teil der Deckungsdarlehen, Minderbetrag (-) = der durch Deckungsdarlehen nicht gesicherte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen.

· I n h a l t d e s T a b e l l e n t e i l s

	Seite
1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	16
b) nach Instituten	17
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	17
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	
a) September 1968	18
b) 3. Vierteljahr 1968	19
3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen	20
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	21
5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	23
6. Gesamtbestand an Darlehen am 30.9.1968 nach Ländern	24
7. Neuausleihungen im September 1968	26
8. Neuausleihungen im 3. Vierteljahr 1968 und 1967	27

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

a) nach Arten
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen											
31.12.1967	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
31. 8.1968	42 268 410	1 064 130	3 403 952	3 971 941	2 212 141	7 732 500	7 237 767	1 212 416	4 826 321	9 997 558	609 684
30. 9.1968	42 484 288	1 079 372	3 448 110	4 010 573	2 230 667	7 751 409	7 252 571	1 213 541	4 849 444	10 044 149	604 452
Schiffsdarlehen											
31.12.1967	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-	-
31. 8.1968	743 382	208 244	181 314	-	258 715	95 109	-	-	-	-	-
30. 9.1968	741 438	207 763	181 378	-	259 144	93 153	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31.12.1967	27 095 694	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 318 623	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
31. 8.1968	32 567 040	731 372	1 742 282	3 190 918	1 227 129	6 146 277	8 432 962	1 185 855	3 794 639	5 597 979	517 627
30. 9.1968	33 060 634	783 815	1 784 514	3 225 743	1 263 331	6 247 682	8 538 903	1 197 179	3 829 933	5 668 360	521 174
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1967	5 089 945	-	-	-	-	883 075	1 312 541	-	-	2 894 329	-
31. 8.1968	5 599 888	-	-	-	-	888 467	1 228 012	-	-	3 483 409	-
30. 9.1968	5 621 348	-	-	-	-	883 650	1 223 415	-	-	3 514 283	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1967	72 079 604	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 650 370	17 084 396	1 043 200
31. 8.1968	81 178 720	2 003 746	5 327 548	7 162 859	3 697 985	14 862 353	16 898 741	2 398 271	8 620 960	19 078 946	1 127 311
30. 9.1968	81 907 708 ^{a)}	2 070 950	5 414 002	7 236 316	3 753 142	14 975 894	17 014 889	2 410 720	8 679 377	19 226 792	1 125 626
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1967	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
31. 8.1968	4 512 022	406 400	171 754	409 921	116 000	2 429 335	130 238	272 140	157 780	328 168	90 286
30. 9.1968	4 535 066	363 215	176 004	416 697	116 000	2 444 828	160 938	278 140	160 780	328 178	90 286

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 397,8 Mill.DM verkaufte Namensdarlehen, 18,3 Mill.DM verkaufte Namensschiffsdarlehen und 2 497,1 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 12,4 Mill.DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,1 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mill.DM Schiffsdarlehen, 9,1 Mill.DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill.DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	30.9.	31.12.	31.8.	30.9.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	23 284 496	24 061 841	25 946 232	26 086 497
Kommunalobligationen	11 447 701	12 025 395	14 363 611	14 557 532
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	667 420	688 995	743 382	741 438
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	14 930 767	15 143 129	16 322 178	16 397 791
Kommunalobligationen	13 906 477	15 070 304	18 203 429	18 503 102
Sonstige Schuldverschreibungen	4 894 299	5 089 945	5 599 888	5 621 348
Schuldverschreibungen insgesamt	69 131 160	72 079 609	81 178 720	81 907 708 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 975 219	4 086 136	4 512 022	4 535 066

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 30.9.1968									
Hypothekendarlehen	19 931	5 842 599	6 430 537	21 027 140	4 412 849	4 690 489	60 743	-	42 484 288
steuerfreie	16 960	3 392 850	1 241 616	20	-	-	-	-	4 651 446
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 968	-	1 617	-	27 585
tarifbesteuerte	2 971	2 449 749	5 188 921	21 027 120	4 386 881	4 690 489	59 126	-	37 805 257
Schiffspfandbriefe	-	14 920	146 287	323 265	200 072	54 127	-	2 767	741 438
steuerfreie	-	12 600	10 999	26 500	-	-	-	-	50 099
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 320	135 288	296 765	200 072	54 127	-	2 767	691 339
Kommunalobligationen	198 791	2 191 414	4 608 408	15 223 865	5 637 396	5 144 719	48 616	7 425	33 060 634
steuerfreie	73 141	821 708	557 003	25	-	-	-	-	1 451 877
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 896	-	-	-	22 896
tarifbesteuerte	125 650	1 369 706	4 051 405	15 223 840	5 614 500	5 144 719	48 616	7 425	31 585 861
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	399 658	696 163	3 085 511	744 843	653 910	15 089	19 165	5 621 348
steuerfreie	1 009	100 980	46 905	-	-	-	-	-	148 894
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	298 678	649 258	3 085 511	744 843	653 910	15 089	19 165	5 472 454
Schuldverschreibungen insgesamt	225 731	8 448 591	11 881 395	39 659 781	10 995 160	10 543 245	124 448	29 357	81 907 708 ^{a)}
steuerfreie	91 110	4 328 138	1 856 523	26 545	-	-	-	-	6 302 316
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 864	-	1 617	-	50 481
tarifbesteuerte	134 621	4 120 453	10 024 872	39 633 236	10 946 296	10 543 245	122 831	29 357	75 554 911
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	166 271	342 600	1 334 904	1 618 072	642 596	419 123	10 500	1 000	4 535 066
Stand am 31.8.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt	225 754	8 426 859	11 846 590	39 230 958	10 731 701	10 573 421	113 502	29 935	81 178 720
steuerfreie	91 117	4 325 923	1 858 617	16 545	-	-	-	-	6 291 302
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 895	-	1 620	-	50 515
tarifbesteuerte	134 637	4 101 836	9 987 973	39 214 413	10 682 806	10 573 421	111 882	29 935	74 836 903
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	166 271	374 445	1 313 568	1 575 943	651 965	418 330	10 500	1 000	4 512 022

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 16.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

a) September 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehenbriefe	-	-	3 025	99 603	53 206	-	-	-	155 834
Kommunalobligationen	-	1 000	-	174 806	34 360	464	-	-	210 630
Schiffsdarlehenbriefbanken									
(Schiffsdarlehenbriefe)	-	-	-	748	58	-	-	-	806
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehenbriefe	-	-	1 500	37 883	64 524	121	-	-	104 028
Kommunalobligationen	-	79 000	29 043	135 124	101 366	-	-	-	344 533
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	40 632	3 021	-	-	-	43 653
Schuldverschreibungen insgesamt	-	80 000	33 568	488 796	256 535	585	-	-	859 484
Hypothekendarlehenbriefe	-	-	4 525	137 486	117 730	121	-	-	259 862
Schiffsdarlehenbriefe	-	-	-	748	58	-	-	-	806
Kommunalobligationen	-	80 000	29 043	309 930	135 726	464	-	-	555 163
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	40 632	3 021	-	-	-	43 653
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	42 111	66 259	13 608	-	-	-	121 978
Tilgungen									
Hypothekendarlehenbriefe zusammen	16	1 482	5 518	12 524	750	1 668	-	-	21 958
steuerfreie	-	1 025	386	-	-	-	-	-	1 411
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	16	457	5 132	12 524	750	1 668	-	-	20 547
Schiffsdarlehenbriefe zusammen	-	-	376	628	357	650	-	440	2 451
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	376	628	357	650	-	440	2 451
Kommunalobligationen zusammen	-	42 640	6 978	82 614	2 249	5 539	113	-	140 133
steuerfreie	-	-	2 602	-	-	-	-	-	2 602
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	42 640	4 376	82 614	2 249	5 539	113	-	137 531
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	750	3 221	411	-	612	-	400	5 394
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	750	3 221	411	-	612	-	400	5 394
Schuldverschreibungen insgesamt	16	44 872	16 093	96 177	3 356	8 469	113	840	169 936
steuerfreie	-	1 025	2 988	-	-	-	-	-	4 013
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	16	43 847	13 105	96 177	3 356	8 469	113	840	165 923
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	16	1 240	4 028	14 918	2 650	2 933	113	-	25 898
Schiffsdarlehenbriefbanken	-	-	376	628	357	650	-	440	2 451
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	43 632	11 689	80 631	349	4 886	-	400	141 587
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	-	17 301	-	24 069	-	371	-	-	41 741

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

b) 3. Vierteljahr 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	96	9 743	221 141	396 293	2 182	-	-	629 455
Kommunalobligationen	-	6 000	11 161	525 328	180 579	4 349	-	-	727 417
Schiffsdarlehensbanken									
(Schiffsdarlehensbriefe)	-	-	-	8 683	22 382	-	-	-	31 065
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	122	8 320	168 647	267 920	287	-	-	445 296
Kommunalobligationen	-	89 000	161 946	638 359	382 064	7	-	-	1 271 376
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	118 636	35 010	700	-	-	154 346
Schuldverschreibungen insgesamt	-	95 218	191 170	1 680 794	1 284 248	7 525	-	-	3 258 955
Hypothekendarlehen	-	218	18 063	389 788	664 213	2 469	-	-	1 074 751
Schiffsdarlehensbriefe	-	-	-	8 683	22 382	-	-	-	31 065
Kommunalobligationen	-	95 000	173 107	1 163 687	562 643	4 356	-	-	1 998 793
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	118 636	35 010	700	-	-	154 346
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	-	46 900	209 111	296 069	76 209	-	-	-	628 289
Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	16	2 324	7 752	19 552	6 400	7 443	143	-	43 630
steuerfreie	-	1 066	1 075	-	-	-	-	-	2 141
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	4	-	4
tarifbesteuerte	16	1 258	6 677	19 552	6 400	7 443	139	-	41 485
Schiffsdarlehensbriefe zusammen	-	-	376	1 291	357	650	-	1 041	3 715
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	376	1 291	357	650	-	1 041	3 715
Kommunalobligationen zusammen	6 000	54 319	40 116	110 370	4 982	19 288	132	-	235 207
steuerfreie	-	147	3 088	-	-	-	-	-	3 235
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5	-	-	-	5
tarifbesteuerte	6 000	54 172	37 028	110 370	4 977	19 288	132	-	231 967
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	750	4 948	10 413	576	3 606	267	893	21 453
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	750	4 948	10 413	576	3 606	267	893	21 453
Schuldverschreibungen insgesamt	6 016	57 393	53 192	141 626	12 315	30 987	542	1 934	304 005
steuerfreie	-	1 213	4 163	-	-	-	-	-	5 376
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5	-	4	-	9
tarifbesteuerte	6 016	56 180	49 029	141 626	12 310	30 987	538	1 934	298 620
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	16	2 630	25 495	36 340	8 700	19 677	217	-	93 075
Schiffsdarlehensbanken	-	-	376	1 291	357	650	-	1 041	3 715
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	6 000	54 763	27 321	103 995	3 258	10 660	325	893	207 215
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschrei- bungen (nicht deckungspflichtig)	28	99 981	30 507	60 548	6 240	9 795	-	-	207 099

3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen

Zeitraum	Hypotheken- pfandbriefe		Schiffs- pfandbriefe		Kommunal- obligationen		Sonstige Schuld- verschreibungen		Zusammen	
	Mill.DM	% ¹⁾	Mill.DM	% ¹⁾	Mill.DM	% ¹⁾	Mill.DM	% ¹⁾	Mill.DM	% ¹⁾
1966	324,0	11,6	2,0	4,0	649,0	22,3	152,9	38,5	1 128,0	18,3
I. Halbjahr	150,5	9,9	-	-	341,4	24,7	74,7	37,7	566,6	18,2
II. Halbjahr	173,6	13,7	2,0	5,2	307,7	20,1	78,2	39,3	561,5	18,5
1967	266,7	7,0	9,4	22,9	631,7	10,7	119,0	17,8	1 026,9	9,9
I. Halbjahr	100,0	6,1	6,0	47,6	286,0	10,7	47,6	23,8	439,6	9,7
1. Vierteljahr	42,2	5,1	3,5	44,9	163,4	11,5	36,2	39,2	245,3	10,4
Januar	30,1	9,0	-	-	77,8	17,9	21,9	67,6	129,8	16,2
Februar	2,5	1,1	-	-	58,6	12,6	2,4	21,6	63,5	9,1
März	9,7	3,6	3,5	55,6	27,1	5,2	12,0	24,5	52,3	6,2
2. Vierteljahr	57,8	7,0	2,5	53,2	122,6	9,8	11,4	10,6	194,3	8,9
April	9,6	3,9	2,5	83,3	31,7	8,2	0,5	3,7	44,3	6,8
Mai	31,0	8,5	-	-	58,1	13,1	2,5	3,9	91,6	10,4
Juni	17,3	8,0	-	-	32,9	7,9	8,4	27,9	58,6	8,9
II. Halbjahr	166,7	7,8	3,4	11,9	345,7	10,7	71,4	15,3	587,3	10,0
3. Vierteljahr	35,6	3,8	2,0	25,0	157,7	9,9	36,7	17,3	231,9	8,4
Juli	21,4	5,3	-	-	53,3	9,9	11,7	11,8	86,3	8,3
August	8,7	3,3	-	-	41,0	7,5	10,0	17,0	59,7	6,9
September	5,5	2,0	2,0	25,0	63,5	12,6	15,0	27,5	86,0	10,2
4. Vierteljahr	131,1	10,8	1,4	6,9	188,0	11,5	34,8	13,7	355,3	11,4
Oktober	41,1	9,8	-	-	78,5	15,8	15,8	25,5	135,4	13,8
November	32,4	8,9	1,4	31,8	26,9	4,3	-	-	60,7	5,9
Dezember	57,6	13,5	-	-	82,6	16,4	19,0	12,0	159,2	14,5
1968 I. Halbjahr	248,0	10,0	2,0	2,7	648,0	14,2	48,9	8,4	946,9	12,3
1. Vierteljahr	205,0	13,3	2,0	8,0	384,6	14,0	42,8	14,7	634,3	13,8
Januar	81,1	10,8	2,0	26,3	105,6	9,3	9,8	4,6	198,4	9,4
Februar	79,1	17,4	-	-	133,9	16,8	16,5	51,7	229,5	17,8
März	44,8	13,5	-	-	145,1	17,8	16,5	37,1	206,4	17,2
2. Vierteljahr	43,0	4,6	-	-	263,4	14,6	6,1	2,1	312,6	10,2
April	19,4	5,1	-	-	151,4	22,3	1,4	2,2	172,2	15,3
Mai	6,8	2,2	-	-	70,8	12,3	4,7	3,8	82,3	8,0
Juni	16,9	7,1	-	-	41,3	7,5	-	-	58,1	6,3
3. Vierteljahr	28,0	2,6	5,5	17,7	74,3	3,7	-	-	107,8	3,3
Juli	12,5	2,5	3,0	13,0	24,7	3,7	-	-	40,2	3,2
August	7,9	2,5	2,5	35,2	32,9	4,3	-	-	43,3	3,8
September	7,6	2,9	-	-	16,7	3,0	-	-	24,3	2,8

1) In % des gesamten Erstabsatzes der betreffenden Wertpapierart.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
31. 8.1968	2 056,4	316,8	140,6	213,4	244,7	432,7	178,9	61,9	159,9	271,0	36,5
30. 9.1968	2 074,9	323,1	139,0	215,8	244,5	433,6	179,8	63,9	159,8	272,3	43,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
31. 8.1968	2 367,6	184,8	367,0	409,3	72,9	285,6	142,7	72,1	231,8	588,9	12,4
30. 9.1968	2 392,4	184,8	369,6	413,9	72,9	287,8	143,6	72,5	235,9	598,7	12,7
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	0,2	18,3
31. 8.1968	60,1	12,9	3,7	11,4	-	14,0	0,2	-	9,3	0,2	8,3
30. 9.1968	53,8	12,9	3,6	11,4	-	14,0	0,2	-	3,2	0,2	8,2
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	43,1	14,7
31. 8.1968	405,9	26,6	66,5	3,4	42,3	35,4	134,5	-	31,7	51,7	13,7
30. 9.1968	419,0	31,6	73,4	3,4	42,3	35,3	133,1	-	37,8	48,5	13,6
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
31. 8.1968	1 762,0	159,6	176,5	109,6	124,0	377,0	155,2	17,8	117,9	402,7	121,8
30. 9.1968	1 772,3	156,6	183,5	109,9	126,8	375,8	154,7	17,8	117,9	407,8	121,7
6) Insgesamt											
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
31. 8.1968	6 652,0	700,8	754,3	747,2	484,0	1 144,7	611,6	151,8	550,5	1 314,4	192,6
30. 9.1968	6 712,4	708,9	769,1	754,5	486,4	1 146,6	611,5	154,1	554,6	1 327,4	199,3
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
31. 8.1968	4 224,3	503,1	383,6	326,4	411,1	845,1	468,7	79,7	309,5	725,3	171,9
30. 9.1968	4 266,3	511,3	395,9	329,1	413,5	844,7	467,6	81,7	315,5	728,5	178,4

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber		Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
Datum des Bestandes			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾												
1) KfW												
31.12.1967		650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
31. 8.1968		678,5	42,8	97,9	5,6	136,8	33,6	326,2	8,2	14,0	2,3	11,1
30. 9.1968		681,1	42,6	98,0	6,6	138,2	33,6	326,2	8,3	14,0	2,4	11,2
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1967		187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
31. 8.1968		206,6	11,2	78,9	3,6	-	57,9	-	-	4,3	50,1	0,6
30. 9.1968		210,1	11,4	80,3	4,4	-	58,6	-	-	4,4	50,6	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1967		1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
31. 8.1968		1 285,8	1,8	71,2	264,9	99,3	188,3	150,2	107,4	178,2	184,6	40,0
30. 9.1968		1 362,1	1,8	71,3	264,0	98,2	188,3	185,0	107,0	216,8	183,6	46,1
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1967		1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
31. 8.1968		1 584,9	123,6	65,4	38,8	19,5	88,8	187,5	50,9	242,7	713,9	53,9
30. 9.1968		1 605,8	124,0	82,7	38,8	24,1	91,8	198,4	50,5	224,8	721,7	49,0
5) Sonstige Stellen												
31.12.1967		10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
31. 8.1968		10 917,0	142,4	225,4	1 654,9	242,3	1 054,3	2 322,8	186,3	4 444,4	434,1	199,9
30. 9.1968		10 915,5	138,2	223,8	1 652,6	244,6	1 074,3	2 325,2	186,8	4 444,2	432,9	192,5
6) Insgesamt												
31.12.1967		14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
31. 8.1968		14 672,7	321,8	538,8	1 967,7	497,9	1 433,0	2 986,7	352,7	4 883,5	1 386,1	305,4
30. 9.1968		14 774,7	318,0	556,1	1 966,4	505,1	1 447,0	3 034,8	352,6	4 904,2	1 391,3	299,4
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1967		13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
31. 8.1968		13 180,3	308,8	388,7	1 699,3	398,6	1 186,7	2 836,6	245,3	4 701,1	1 150,4	264,9
30. 9.1968		13 202,5	304,8	404,6	1 698,0	406,9	1 200,1	2 849,8	245,6	4 683,0	1 157,1	252,7
Durchlaufende Mittel												
31.12.1967		21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
31. 8.1968		22 274,6	808,5	152,0	2 777,5	336,6	7 562,3	4 969,4	217,8	997,7	4 425,9	26,9
30. 9.1968		22 334,8	808,2	151,8	2 775,4	358,3	7 584,6	4 996,0	218,3	979,9	4 436,1	26,3

1) Einschluß Schuldensicherdarlehen

5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill.DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5	
31. 8.1968	46 131,1	9 228,4	12 355,3	3 343,4	38 012,0	2 937,9	2 257,4	3 698,5	117 963,9	3 011,0	5 498,1	2 554,0	
30. 9.1968	46 454,5	9 223,5	12 396,1	3 361,4	38 961,5	2 961,7	2 284,0	3 811,4	119 454,1	2 906,3	5 739,8 ^{a)}	2 637,4 ^{b)}	
Priv. Hypothekenbanken	18 934,3	5 554,6	1 059,2	1 948,2	14 600,1	-	107,9	36,1	42 240,4	9,7	771,5	4,5	
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 849,4	-	0,5	1 849,9	-	-	-	
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	27 520,2	3 668,8	11 336,9	1 413,1	24 361,4	1 112,4	2 176,1	3 774,8	75 363,8	2 896,6	4 968,4	2 632,9	
Von den Darlehen waren:													
Deckungsdarlehen	31 004,7	7 674,9	3 059,5	3 046,6	32 743,4	1 878,7	1 880,8	125,1	81 413,8	1 698,5	3 817,2	560,2	
darunter:													
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	272,9	110,8	914,4	3,1	882,9	425,7	805,1	29,1	3 444,1	942,7	1 296,0	504,8	
Übrige Darlehen	5 599,2	1 392,5	294,7	249,1	5 176,2	1 013,2	147,4	2 488,9	16 361,1	1 115,6	1 655,8	1 780,4	
davon aus:													
öffentlichen Mitteln	3 210,6	29,0	58,7	70,6	752,4	48,3	39,7	118,0	4 327,4	376,9	823,9	660,1	
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,1	61,7	128,1	0,8	50,1	261,9	0,0	92,3	598,9	6,7	203,8	320,9	
anderer Kreditinstitute	222,5	40,4	7,8	6,3	306,9	64,1	89,9	132,2	870,0	508,3	22,9	22,6	
sonstiger Stellen ³⁾	2 162,0	1 261,4	100,2	171,4	4 066,9	638,8	17,8	2 146,5	10 564,9	223,7	605,2	776,7	
Zusammen ...	36 603,9	9 067,5	3 354,2	3 295,7	37 919,6	2 891,9	2 028,2	2 614,0	97 774,9 ^{c)}	2 814,1	5 473,1	2 340,6	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 850,6	156,0	9 041,9	65,7	1 041,9	69,9	255,8	1 197,4	21 679,1	92,2	266,7	296,8	
darunter													
aus öffentlichen Mitteln	9 553,3	4,5	7 803,5	65,5	1 041,3	14,4	214,0	479,1	19 175,7	16,3	256,5	296,1	
Dagegen 31.8.1968													
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	36 294,7	9 057,0	3 336,1	3 278,6	36 976,2	2 891,5	2 005,9	2 499,5	96 339,5 ^{d)}	2 917,9	5 235,9	2 259,1	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 836,4	171,4	9 019,2	64,8	1 035,7	46,4	251,4	1 199,1	21 624,5	93,0	262,2	294,9	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 292,2 Mill.DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.. b) Darunter 726,2 Mill.DM desgl.- c) Darunter 319,1 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- d) Darunter 308,2 Mill.DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen am 30.9.1968 nach Ländern

Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Einschl. durchlaufender Mittel											
Hypotheken	71 435,4	1 245,5	3 739,3	8 008,7	2 035,8	15 163,2	11 714,2	1 502,9	10 623,5	16 500,7	901,5
Wohnungsneubauten	46 454,5	755,7	2 243,6	4 973,3	1 442,8	5 934,2	8 724,2	993,9	8 552,0	12 443,5	391,2
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	9 223,5	205,2	697,5	555,5	438,4	1 394,7	1 383,1	415,4	1 071,7	2 903,4	158,5
Landw. Grundstücken	12 396,1	203,7	695,2	2 094,0	2,7	7 299,0	1 062,9	1,9	485,0	531,5	20,3
Sonstigen Grundstücken	3 361,4	80,9	103,0	385,8	151,9	535,3	544,0	91,8	514,8	622,3	331,5
Kommaldarlehen	38 961,5	890,3	1 923,4	3 988,8	855,3	8 468,3	8 312,2	1 282,8	4 271,2	8 255,1	714,1
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 901,4	58,4	493,0	915,2	322,4	443,8	647,1	124,6	192,1	666,0	38,6
Schiffshypotheken	2 961,7	903,7	751,7	93,5	1 105,9	103,6	0,3	2,4	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 284,0	85,5	54,2	473,9	1,4	486,3	166,3	152,1	116,4	747,9	—
Sonstige langfristige Darlehen	3 811,4 ^{a)}	811,0	390,9	966,5	14,7	605,5	374,0	483,8	89,4	15,9	59,6
darunter											
für Wohnbauten	377,0	2,7	4,8	2,5	0,2	20,6	126,4	179,6	29,7	10,2	0,3
Insgesamt ...	119 454,1	3 936,0	6 859,4	13 531,4	4 013,2	24 827,0	20 567,0	3 424,1	15 100,8	25 519,8	1 675,3
davon:											
Deckungsdarlehen	81 413,8	2 604,6	5 802,4	8 740,8	3 143,9	14 043,8	14 859,9	2 371,1	8 805,0	19 597,8	1 444,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	23 503,1	405,9	174,2	1 758,6	308,8	7 533,1	4 652,5	221,8	3 909,6	4 479,3	59,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	14 537,2	925,4	882,9	3 032,0	560,5	3 250,1	1 054,6	831,2	2 386,2	1 442,7	171,6
Außerdem:											
Kommaldarlehen											
an Sparkassen	2 906,3	201,4	19,6	552,6	12,1	1 001,7	202,9	144,9	249,6	507,9	13,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 739,8	88,9	151,1	242,5	48,5	383,8	3 716,7	32,6	392,6	683,2	—
Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾	2 637,4	127,4	26,0	252,8	6,0	372,3	1 620,0	72,6	75,7	53,4	31,2
Zusammen ...	11 283,5	417,7	196,7	1 047,9	66,6	1 757,8	5 539,6	250,1	717,9	1 244,5	44,9

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	52 321,3	1 187,8	3 637,3	5 505,7	1 729,7	8 389,9	7 428,3	1 465,3	9 657,7	12 444,0	875,7
Wohnungsneubauten	36 603,9	699,6	2 144,8	3 691,0	1 141,1	5 631,6	5 456,5	956,6	8 067,5	8 449,5	365,7
Gewerbll. Betriebsgrundstücken	9 067,5	205,2	697,5	552,6	438,4	1 394,5	1 381,8	415,2	920,2	2 903,4	158,5
Landw. Grundstücken	3 354,2	262,1	692,0	878,0	2,3	829,5	78,8	1,8	155,1	494,7	20,0
Sonstigen Grundstücken	3 295,7	80,9	103,0	384,1	147,8	534,3	511,2	91,7	514,8	596,4	331,4
Kommunaldarlehen	37 919,6	890,3	1 923,4	3 977,3	855,1	7 816,2	8 234,3	1 282,5	4 260,8	7 965,5	714,1
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 901,3	58,4	493,0	915,2	322,4	443,8	647,1	124,6	192,1	665,8	38,6
Schiffshypotheken	2 891,9	893,7	743,1	93,5	1 055,4	102,8	0,3	2,4	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 028,2	85,5	54,2	451,8	1,4	422,3	52,5	138,3	116,4	705,9	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 614,0 ^{b)}	70,5	349,6	728,6	13,3	573,2	374,0	340,5	89,3	15,9	59,2
darunter											
für Wohnbauten	231,0	2,7	4,8	0,0	0,0	20,6	126,4	36,3	29,6	10,2	0,3
Insgesamt ...	97 774,9	3 127,8	6 707,6	10 756,9	3 654,9	17 304,4	16 089,4	3 229,1	14 124,5	21 131,5	1 649,0
davon:											
Deckungsdarlehen	81 413,8	2 604,6	5 802,4	8 740,8	3 143,9	14 043,8	14 859,9	2 371,1	8 805,0	19 597,8	1 444,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 327,4	89,1	23,0	495,0	1,1	236,2	202,8	50,5	3 084,7	110,8	34,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	12 033,8	434,0	882,2	1 521,1	510,0	3 024,4	1 026,6	807,4	2 234,7	1 423,0	170,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	2 814,1	201,4	19,6	551,7	12,1	956,8	202,2	121,7	246,0	488,9	13,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 473,1	88,9	151,1	242,5	48,5	383,8	3 449,9	32,6	392,6	683,2	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 340,6	127,4	26,0	252,8	6,0	355,2	1 369,0	72,6	75,7	24,6	31,2
Zusammen ...	10 627,8	417,7	196,7	1 047,0	66,6	1 695,8	5 021,1	226,9	714,3	1 196,7	44,9
davon:											
Deckungsdarlehen	6 076,0	228,5	96,1	474,2	56,8	735,6	3 141,1	101,8	525,8	699,2	16,8
Übrige Darlehen	4 551,9	189,2	100,6	572,9	9,7	960,2	1 880,0	125,2	188,5	497,5	28,1

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 713,9 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Enthält u.a. 0,5 Mill.DM für Siedlungszwecke.

7. Neuausleihungen im September 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	554 408	124 119	678 527
davon auf:			
Wohnungsneubauten	372 344	57 239	429 583
anderen Grundstücken	182 064	66 880	248 944
Schiffshypotheken	59 109	23 731	82 840
Kommunaldarlehen	1 023 830	6 917	1 030 747
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	29 730	-	29 730
Landeskulturdarlehen	42 123	5 141	47 264
Sonstige langfristige Darlehen	132 446	4 998	137 444
darunter			
für Wohnbauten	3 282	1 750	5 032
Insgesamt ...	1 811 916	164 906	1 976 822
davon:			
Private Hypothekenbanken	602 007	6 159	608 166
Schiffspfandbriefbanken	46 455	23 731	70 186
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 163 454	135 016	1 298 470
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	30 485	2 143	32 628
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	189 086	5 125	194 211
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	100 180	4 050	104 230
Dagegen August 1968			
Direktkredite zusammen	1 666 702	143 174	1 809 876
davon:			
Private Hypothekenbanken	528 205	7 822	536 027
Schiffspfandbriefbanken	40 118	-	40 118
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 098 379	135 352	1 233 731
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	28 168	1 992	30 160
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	97 323	6 232	103 555
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	241 978	3 124	245 102

1) Einsch. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

8. Neuausleihungen im 3. Vierteljahr 1968 und 1967

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen		Durchlaufende Kredite		Darlehen insgesamt	
	3.Vj.		3.Vj.		3.Vj.	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Hypotheken zusammen	1 426 738	1 801 758	403 241	330 537	1 829 979	2 182 295
davon auf:						
Wohnungsneubauten	981 939	1 201 018	210 049	176 147	1 191 988	1 377 165
anderen Grundstücken	444 799	600 740	193 192	204 390	637 991	805 130
Schiffshypotheken	120 729	195 849	1 570	23 941	122 299	219 790
KommunalDarlehen	1 572 186	2 806 224	24 026	22 123	1 596 212	2 828 347
darunter						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	83 088	86 967	-	-	83 088	86 967
Landeskulturdarlehen	39 171	87 810	29 184	11 772	68 355	99 582
Sonstige langfristige Darlehen	104 984	362 327	16 813	14 623	121 797	376 950
darunter						
für Wohnbauten	7 888	4 945	4 086	3 828	11 974	8 773
Insgesamt ...	3 263 808	5 253 968	474 834	452 996	3 738 642	5 706 964
davon:						
Private Hypothekenbanken	1 274 139	1 785 632	19 038	18 525	1 293 177	1 804 157
Schiffspfandbriefbanken	94 333	124 493	1 570	23 941	95 903	148 434
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 895 336	3 343 843	454 226	410 530	2 349 562	3 754 373
Außerdem:						
KommunalDarlehen						
an Sparkassen	86 027	93 007	5 726	8 133	91 753	101 140
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	289 161	324 598	11 441	17 004	300 602	341 602
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	49 522	813 320	6 756	11 746	56 278	825 066
Dagegen 4. Vj. 1967						
Direktkredite zusammen	4 335 953	-	629 274	-	4 965 227	-
davon:						
Private Hypothekenbanken	1 527 656	-	18 766	-	1 546 422	-
Schiffspfandbriefbanken	119 869	-	3 013	-	122 882	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	2 688 428	-	607 495	-	3 295 923	-
Außerdem:						
KommunalDarlehen						
an Sparkassen	294 849	-	7 340	-	302 189	-
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	273 277	-	16 388	-	289 665	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	93 137	-	10 562	-	103 699	-

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt), landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt), sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.